

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1799**

20.5.1799 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002878)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

---

 Montag, den 20ten May 1799.
 

---

## Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 29. dieses Monats soll die jährliche Reinigung und Aufräumung derjenigen Stellen des Harenflusses, an welchen dieses auf Herrschaftliche Kosten beschaft werden muß, auf 2 Jahre dem Miadessfordernden zugebungen werden, und haben daher diejenigen, welche diese Arbeit anzunehmen, Lust haben, sich zu dem Ende, Morgens 10 Uhr, hieselbst einzufinden. Oldenburg, aus der Cammer, den 16. May 1799.

Menz.

Schloifer.

Erdmann.

Toel.

2) Wenn der hiesige erste Sommer- oder Medardus- Pferdemarkt, da in diesem Jahre ein Sonnabend auf Medardus den 8. Jun. fällt, der Verordnung vom 1. Jul. 1794. gemäß auf den nächsten Montag den 10. Jun. geht, und solches in den Oldenburgischen Calendarium richtig bemerkt ist, am 9. und 10. Jun. aber das Pfingstfest der Juden einfällt: so ist nöthig gefunden, diesen Markt weiter hinauszusehen, und ihn im gegenwärtigen Jahre auf den 13. Junius, Donnerstag, zu bestimmen, an welchem Tage dann derselbe, Morgens um 6 Uhr und schlechterdings nicht eher, seinen Anfang nimmt. Es wird dies allen Handelsleuten, welche den bevorstehenden Markt besuchen wollen, hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Uebrigens bleibt der folgende zweyte Sommer- Pferdemarkt auf dem 8. Julius, im gegenwärtigen Jahre, stehen. Oldenburg, aus der Cammer, den 14. May 1799.

Admer.

Herbart.

Schloifer.

Gramberg.

3) Es sind zu Bracke in einem dem Hausmann Johann Ohmstede zuständigen Rodekcamp nicht weit vom Deiche des Weserstroms im vorigen Jahre und Monat Jul. folgende Sachen gefunden worden: 4 Packete schwarzseidenes Band, 4 Stücke feines weißes Leinen, und 7 Stücke oder Rollen blau und weißes ruthiges Leinen. Der oder die Eigenthümer dieser Sachen haben sich nun innerhalb der nächsten 6 Wochen von heute an gerechnet, bey hiesigem Landgerichte zu melden indem nach Ablauf dieser 6 Wochen wenn niemand sich wird gemeldet und sein Eigenthum an diese Sachen wird bescheiniget haben, solche öffentlich werden verkauft und über die daraus gesetzte Kaufgelder rechtlich wird disponiret werden. Decretum Oldenburg in Judicio d. 14. May 1799. Herzoglich Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Mack.



4) Es ist Johann Wittien, zu Ohrwege, gesonnen, am 18. Jun. d. J. in Hinrich Braders Wirthshause zu Zwischenahn, das von seinem Schwiegervater, weyl. Johann Helmers, nachgelassene Haus nebst Garten zum Brokthofe, imgleichen eine Scheune und Speicher, und zwar letztere beyde zum Abbruch, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 10. Jun. d. J. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

5) Wider Johann Gerhard Diecks, neuen Anbauer zu Grissebe, im Amte Kassebe, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist den 10. Jun. 2) Deduct. den 24. Jun. 3) Prior. Actil den 9. Jul. 4) Vergantung oder Abse den 20. Jul. d. J.

6) Harm Brockhusen, Rötter im Fader Kreuzmoor, hat seine daselbst belegene Rötterey mit deren Pertinentien, auch seine übrigen Ländereyen mit dem Beschlag und Eingut, überhaupt sein ganzes Vermögen mit Schuld und Unschuld an seine Tochter Anne Margrethe und deren Ehemann, Olmann Bruns, erbeigenthümlich übertragen und abgetreten. Die Ang. ist den 10. Jun. d. J. beyhm Herzogl. Neuenb. Landgerichte.

7) Wenn auf Ansuchen des hiesigen Vogtey-Geschwornen, Hinrich Casselohm, mit Genehmigung eines Vogtey-Ausschusses, der Transport eines neuen Kreuzes unter der Schweyer-Mühle, wie auch das desfällige Arbeitslohn am 31. dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in Harm Hinr. Hübcken Wirthshaus, zu Hahnen, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll; So können die desfälligen Lihaber sich am obgesetzten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen fordern und auf Befinden den Zuschlag gewärtigen. Schweyerfeld den 10. May 1799.

Strackerjan.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des zwischen dem Auctionsverwalter Heye und Heicke Beckhusen und dessen Sohn Diederich Beckhusen getroffenen Vergleichs und Uebertragung, Ang. d. 2. Jun. (Eine Angabe beyhm Landgericht braucht nicht wiederholt zu werden.) 2) Wegen des zwischen den Gebrüdern Johann Gottfried und Johann Christoph Dornau zu Elsbeth getroffenen Vergleichs, Ang. d. 28. May. Oldenb. Ldgr. Wegen der von dem Becker-Amtsmeister Hinr. Christian Köster an Joh. Wilken zu Osterburg verkauften Hälfte einer Weyde Ang. d. 28. May. Ovelg. Landg. Wegen eines von Remmert Block an Peter Fink übertragenen Rötterhauses, Ang. d. 28. May. Präcl. Besch. d. 4. Jun. Neuenb. Ldgr. 1) Verkauf verschiedner Immobilien weyl. Kaufmanns Feddeloh zu Zetel d. 1. Jun. Ang. d. 27. May. (Die Ang. vom 8. Jan. wird nicht wiederholt.) 2) Wegen der von weyl. Renke Schmackers Wittwe, gebornen Klüben zu Zetel, an ihren ältesten Sohn, Johann Schmacker, übertragenen Brinkstückerey ic. imgleichen wegen verschiedener auf Renke Schmacker ingrossirten Pöste, Ang. d. 27. May. 3) Wegen der von Dietrich Schmermann et ux. zu Bokel an Joh. Fried. Beyken übertragenen Rötterey, Ang. d. 27. May. Delmenh. Ldgr. In des Amtsgevollmächtigten Klävenmann Convocationssache 1) Ang. d. 27. May. 2) Liquidation d. 10. Jun. Publ. des Distributionsbescheids d. 24. Jun. Landwährder Amtoger. Wegen des von Carsten Pecksen mit Carsten Junken Ehefrau geschlossenen Tausches Ang. d. 27. May. Präcl. Besch. d. 1. Jun. Auch wegen der auf Carsten Junken Ehefrauen Altern Arnold Dieksen und dessen Ehefrau ingrossirten Pöste.

## II. Privatfachen.

1) Käbe Lüers zu Sarre hat einige dreijährige und zweijährige Ochsen zu verkaufen.

2) Es ist in einer suchtbaren Gegend dieses Landes ein ansehnliches Landwiesen, woben sowohl Kämpfe zum Zeitweiden, als auch hinreichend gutes Wiesen- und Ackerland vorhanden, auf mehrere Jahre zu verheuern. Diejenigen, welche genaue Nachricht darüber verlangen, wollen sich mit postfreien Briefen an den Kaufmann Köppen in Wessertide wenden.

3) Der Sattler, Johann Bernhard Köhl und dessen Schwiegermutter zu Ovelonne, sind aus ihrem hiesigen Wohnhause in das Wessertische, nebst der Apotheke, gezogen. Sie empfehlen sich ihren Gönnern und Freunden bestens.

4) Wer Ziegenmilch kaufen will, kann sich bey Christian von Möhlen auf dem Stau melden, welcher eine milchende Ziege hat.

5) Der Schiffstimmermeister, Hilbert Logemann zu Elsbeth, hat einen Kahn von 5 Last, welcher bey seiner Heigen liegt, in Commission zu verkaufen.

6) Am 17ten d. Freitag Abends, ist in hiesiger Stadt, oder nahe vor dem Eversten Thore, eine holländische silberne Uhrkette mit einem silbernen Schlüssel, Schiffzeichen und Verchast, worauf die Buchstaben H. S. D. stehen, verlohren. Der ehrliche Finder wolle sie an den Uhrmacher Croninger gegen ein gutes Fundseid abliefern.



7) Joh. Jac. Thura, Huthmacher in Warst, machet hiedurch öffentlich bekannt, daß er seine bisherige Wohnung bey dem Sattlermeister Schnitzer mit einer andern am Haberkamp, nahe der Herrschaftlichen Wiese, verwechselt habe. Er hoffet, daß seine Öhner und Freunde ihn auch dort mit ihrem gütigen Zuspruch beehren werden, und empfielt sich bestens.

8) In einer sehr angenehmen Gegend auf dem Bande in diesem Herzogthum ist ein kleines aber zum Vergnügen und zur Wirtschaft wohl belegenes und eingerichteteres pflichtiges Bauergut oder Hof, entweder wie der Verkäufer es an vortheilhaftesten findet, unter der Hand oder öffentlich zu verkaufen. Nähere Nachrichten sind von dem etwaigen Liebhaber in der Expedition dieser Anzeigen zu erfahren.

9) Es lassen wehl. Johann Ohmstedens Kinder Vermünder am 1sten Juny und folgenden Tagen mit geachtlicher Erlaubnis in ihrer Pupillen väterlichem Hause 8 gute milchende Kühe, 5 dito güfte, 1 2jährige Rindbullen, 5 2jährige Ochsen, 2 2jährige verschnittene Quenen, 7 Küb- und Ochsenrinder, 6 Milchkalber, 2 gelbbraune Mutterpferde mit Füllen, 1 schwarzes dito mit einem Füllen, 1 dreijähriges rothbraunes güsteb, zum Reiten geschikt, 1 2jähriges gelbbraunes dito, 1 gelbbraunes Hengstentier mit Bieste und weissen Hinterfüßen, 4 jährige Schmelze, 1 Jagdwagen, 1 beschlagenes Wagen mit Leitern und Brett, 1 hölzernen dito, 1 Flug, 2 Eggen, nebst allerhand Haus, Milch- und Ackergeräth, als Schranke, Tische, Stühle, Zinn, Kupfer, Messing und Eisengeräth öffentlich an den Meistbietenden verkaufen; sodann die aus 32 Stück zu Brause belegene Stelle nebst den übrigen Ländereyen kühweise, oder überhaupt, auf 1 oder mehrere Jahre verheuern.

10) Ein ganz neues und in Brandmauern fest gebautes Haus von zwey Stockwerken mit schönen Böden versehen und nahe an der Weser unweit und unterhalb Begeßack Haus von zwey Stockwerken mit schönen Böden versehen, ist dieses Gebäude zu jeder Anlage außerordentlich bequem und hat eine vortheilhafte Lage. Der Buchhalter, Brecht Joachim Evers, wohnhaft in der Kahlenstraße in Bremen, kann darüber, wenn man sich in postfreien Briefen an ihn wendet, eine genügende Auskunft ertheilen.

11) Anzeige der neuen Bücher, welche aus der letzten Messe bey der Buchhandlung des Buchbinders Grice hieselbst eingegangen sind: Beiträge zur Wissenschaft, das Leben zu genießen, Arcuinach 1799. 21 gr. Brandes Lebensgeschichte 11 Bd. Berlin 1799. 1 Rthlr. Engelharde's Briefwechsel der Familie des neuen Kinderfreundes 11 Th. Leipzig 1799. 36 gr. Peter der Große von G. E. Clandius 11 Th. Leipzig 1799. 1 Rthlr. 18 gr. von Krieger Ueber den Umgang mit Menschen 3 Thle. Hannover 1799. 1 Rthlr. 48 gr. Hennig's Historische Fragmente, Herbst 1799. 1 Rthlr. 12 gr. Hufelands Bemerkungen über das Nervenheker, Jena 1799. 42 gr. v. J. Berlepsi's Pragmatische Geschichte des landwirthschaftlichen Finanz- und Steuerwesens der Fürstenthümer Calenberg und Göttingen, Leipzig 1799. 1 Rthlr. 36 gr. Historische Uebersicht der Politik Englands und Frankreichs von der Zeit der Conferenz zu Villna bis zur Kriegserklärung gegen England von H. Weylich, Leipzig 1799. 1 Rthlr. 66 gr. Nachricht und Beschreibung von dem Hafen und der Stadt Alexandria in Egypten mit 5 Kupfertafeln, Leipzig 1799. 36 gr. Nachtrag zu Mathissons Gedichten mit Kupfern, Zürich 1799. 43 gr. Göthe's neue Schriften, Herrmann und Dorothaea mit 10 Kupfern, Braunschweig 1799. 2 Rthlr. 24 gr. Kobalt's Charaktere interessanter Menschen 11 Th. Jülichau 1799. 1 Rthlr. 36 gr. Schicksale der Französischen Eroberer in Egypten, Erfurt 1799. 36 gr. Bittere Wahrheiten, Französische Unfug in Niedersachsen 2 Thle. Altona 1799. 2 Rthlr. 24 gr. Zerstörung des Schweizer Bundes und der Freiheit des Schweizer von J. Walter du Pan, Leipzig 1799. 2 Thle. 2 Rthlr. 12 gr. Die Preise sind in Gold.

12) Fernere Anzeige der neuen Bücher, welche in Strohm's Buchhandlung allhier verkauft werden: Froben's Kalender fürs Volk auf das Jahr 1800, Hannover. 36 gr. Thümmels Reise in die miträhligen Provinzen von Frankreich im Jahr 1785 bis 1786. 6r Th. Leipzig 1799. 1 Rthlr. 18 gr. Göthe's neue Schriften, Herrmann und Dorothaea mit 10 Kupfern, Braunschweig 1799. 2 Rthlr. 24 gr. Verstand und Erfahrung. Eine Meinungskritik zur Kritik der reinen Vernunft von Herder, 11 u. 2 Th. Leipzig 1799. 2 Rthlr. 48 gr. Leben und Meinungen Sebaldus Nothanker, 1, 2, 3r Bd. 4te Aufl. Berlin 1799. 2 Rthlr. Anatomie, ein persisches Mädchen von Anton Wall, Altona 1799. 1 Rthlr. Leben und Thaten Don Quixote von la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra, übers. von Ludwig Tieck, 11 Bd. Berlin 1799. 1 Rthlr. 36 gr. Neue Schwänke, Dicht von Langbein, Ronneburg 1799. 48 gr. Die Zauberlaterne, Schlußstück zu Hans Kieckindewelt's Reisen und zu Ludwig Waagehals mit 6 Kupfern, Leipzig 1799. 1 Rthlr. 24 gr. Die Schiesser in Spanien 11 Rthlr. Ronneburg 1799. 54 gr. Neufränkisches Museum 11 Bd Waageburg 1799. 54 gr. Die gefährlichen Stunden von C. G. Tramer 11 Th. Weiskensfeld 1799. 1 Rthlr. Arnaldo Rimabini, der Räuberhauptmann. Eine romantische Geschichte unter's Jahrhunderts mit Kupfern, Leipzig 1799. 2 Rthlr. 48 gr.

13) Das am 12ten Jun. d. J. zu verkaufende Haus des wehl. Reglerungs-Advocat Volken ist hieselbst vorne am Markte und an der einen Seite an der Häuslingstraße belegen. Es ist selbiges sehr gut eingerichtet und sind unten im Hause 3 große schöne angemahlte Stuben mit großen hellen Schlafkammern, sodann eine große Stube ohne Schlafkammer. Die Diele im Hause ist sehr groß und dabei hell. Die Küche ist gleichfalls sehr groß und ganz hell, der Feuerheerd ist ganz mit bunten holländischen Flören aufgelegt. In der Küche ist der Eingang zum Keller, dieser ist sehr groß, hell und bey der wärmsten Witterung immer trocken, in der Mitte ist er mit Brettern abgekleidet und hinten befindet sich noch ein kleiner aber gleichfalls trockener Keller. Die Treppe im Hause ist sehr bequem. Oben befinden sich vorne nach dem Markte zu ein großer Saal mit Schlafkammer, sodann nach hinten zu 2 Stuben mit Schlafkammer und eine Stube und eine Kammer. Sodann hat dieses Haus zwey große Böden hinter dem Hause ist ein ziemlich großer Plog und ein Waschhaus, Imgleichen ein großer Stall, worin 4 Pferde und 2 Wagen stehen können. Die Wusfarch von diesem Stall in langer Zeit keiner Reparation bedürfen.

14) Der fleißige Kirchspiels Armen-Fond hat am 1. Juny d. J. ein einuzählendes Armen-Capital zu 150 Rthlr. in Golde anderweit zinsbar zu belegen. Oldenburg.

15) Von den Abbehauser Kirchen-Capitalien sind bey dem Juraten C. K. Gerdes 470 Rthlr. 16 gr. 2 schw. Gold, sofort zinsbar zu erhalten. D. K. Köfner.



16) C. K. Gerdes, zum Abbehauser Groden, und Kaufmann Wöller, zu Stolthamm, haben als Vormü n der über weyl. Candidat Gerdes Kinder 12 bis 1400 Rthlr. Gold, sofort gegen simanliche S. herheit zu belegen.

17) Johann Ernst Köster zu Hammelwarden und Gerd Lohse zu Oberhammelwarden lassen hiedurch bekannt machen, daß ihr Curande Gerd Lohse jun. sich vor einiger Zeit von seinem Bruder Luder Lohse heimlich wegbe geben, und bis jetzt sein Aufenthalt nicht habe in Erfahrung gebracht werden können. Wer Nachricht davon geben kann, wird ersucht, solche den gedachten Curatoren zu ertheilen, und es werden alle, besonders die Wir the, gewarnt, ihm nichts zu creditiren.

18) Am 25. May d. J., Nachmittags 2 Uhr, wollen weyl. Fried. Klängen Kinder Vormünder in J. J. Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm einige Baumaterialien, als 40 Faden Reith, 6 Sacke, 700 Eichen, Spahren, Latten, Dielen, Nägel, einige tausend Mauersteine, Kalk, Sand, Lehm, Heyde und Stücken wie auch die deshalb erforderliche Zimmer. Maurer. Decker und Hafer Arbeit, öffentlich aus der Hand verdingen. Auch sind annoch einige 100 Rthlr. sofort bey gedachten Vormündern gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu erhalten.

19) Es will jemand 1000 Rthlr. aufleihen, und si here Hypothek anweilen. Nachricht in der Expedition.  
20) Weyl. Hinrich Gerhard Spaeken minderjährigen Sohnes Vormünder lassen ihres Pupillen zur Butterburg im Esenshammer Kirchspiel belegene Hofstelle mit 15 Juch Landes, worunter 45 Juch des besten Intergroden Landes und 16 Juch Pfugland, wozu noch einige Juch aus dem Grünen gekrochen werden können, von Maytag 1800 an auf einige Jahre am 1. Jun d. J. des Nachmittags in Joh. Jac. Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm öffentlich meistbietend vertheuern.

21) Die Vormünder über weyl. Hermann Otto Bönings Sohn, Hausmann Hinrich Kenken in Esens, Kirchspiel Burhase, und Johann Friedrich Böning, haben von ihres Pupillen Dietrich 650 und einige Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, die entweder in einer oder mehreren Summen gegen billige Zinsen bey H. Kenken so gleich in Empfang genommen werden können.

22) In Bremen ist ein sehr schönes Forte Piano, welches noch so gut als neu ist, mit einem vortreflichen Flöten Gang von zwey Registern nebst schönem Flügel. Saitenwerk zum billigen Preis zu verkaufen, worüber ich nähere Nachricht ertheile. Oldenburg. Schömann.

23) Diejenigen, welche bey weyl. Regierungsdavocant Volcken Manual. Acten und Documente haben, werden ersucht, solche innerhalb 6 Wochen bey dem Registrarscopist Aiers in Oldenburg abzufordern, weil man, wenn sie in dieser Zeit nicht abgefordert werden, solche cassiren wird. Auch werden die, so dem weyl. Regierungsdavocant Volcken noch Anwaltsgebühren schuldig sind, gleichfalls erinnert, solche in Zeit von 14 Tagen an den Registrarscopist Aiers oder an den Kaufmann C. D. Dusen jun. in Barel zu bezahlen, widrigenfalls man nach Ablauf obiger Frist sofort klagbar werden wird.

24) Weyl. Organist Schweers zu Esenshamm Kinder Vormund, Harm Meyer zu Orens, hat von seinen Pupillengebern gegen den 25ten July d. J. 200 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen.

25) Weyl. Johann Pecken Tochter Vormünder, Meend Hercken u. d. Meend Wilhelm Schlichting zu Stolthamm, haben für ihre Pupillin jetzt 700 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.

26) Weyl. Jürgen Deuken Witwe zu Stolthamm hat als Vormünderin ihrer Kinder 100 Rthlr. Gold für ihre Pupillen sofort zinsbar zu belegen.

27) Ein Kanzelcapital von 39 Rthlr. kann Ausgang Junius bey J. H. Rosenbohm zu Oternburg zinsbar in Empfang genommen werden.

28) Der Einwohner und Leineweber Blich zu Oternburg hat 15 Stück französische, deutsche und holländische Historienbücher um billigen Preis abzugeben. — Wer einen guten Weberstuhl abzustehen hat, kann einen guten Käufer oder Heurer an ihm finden.

29) Johann Memmen Köben, als Curator über Hermann Memmen in Zetel, hat sofort 100 Rthlr. Gold für seinen Curanden gegen billige Zinsen zu belegen.

30) Weyl. G. D. von Essen Kinder Vormünder wollen die zur Reparation ihrer Pupillen Gebäuden, erforderliche Baumaterialien als 70 Stück, oder 1338 Fuß Hamburger Dielen, 16 Spahren, 4650 Stück zeh zehliche Steine, 400 Dachziegel, unterschiedliches Eichenholz, als Fenster- und Legholz und Säulen und Korbholz zer 10. Latten, Reith, Kalk und Sand, imgleichen die Zimmer. Maurer. Schmiede- und Deckerarbeit am 24sten May Nachmittags um 2 Uhr in W. L. Hogenes Wirthshause zu Bieren mitdestfordernd ausdingen.

31) Gerd Strahlmanns Kinder Vormund, Oltmann Paradies zum Schney, hat sofort 600 Rthlr., und auf bevorstehenden Martini circa 2000 Rthlr. Pupillengeber gegen Sicherheit zu billigen Zinsen zu belegen.

32) Johann Christoph Heidenreich zu Wordenburg läßt am 20ten May d. J. mit oberlicher Erlaubnis meistbietend und öffentlich 50 Stück Eichenkämme von seinem bey dem Everkampe am Wordenburger Eich stenden Holze verkaufen. Die Liebhaber wollen sich an dem gedachten Tage Nachmittags 1 Uhr in Direct Meiners Wirthshause zu Wordenburg einkfinden.

33) Da ich nunmehr meine bisherige Wohnung nahe bey dem Kaufmann Scherenberg an der Achternstraz verlassen, und das vormalige Becker Meinardus Haus ebenfalls an der Achternstraz, welches zuhrt von dem Gastwirth Oltmanns bewohnt worden, bezogen habe, und dafselbst meine Tobakfabrik forsetze; so mache ich solches allen meinen Freunden und Gönnern hiedurch ergebenst bekannt. J. G. Schrimper.

### Todes-Anzeige.

Am Sonnabend vor Pfingsten endigte mein guter Ehemann, der Bachbinder Ernst Daniel Birnstein, nachdem er seit einiger Zeit an einer Brustkrankheit gelitten, im 70ten Jahre seines Alters, sein thätiges Leben. Diesen für mich harten Verlust mache ich hiedurch meinen Verwandten und Freunden schuldigt bekannt, deren Theilnahme ich mich auch ohne schriftliche Beyleidsbezeugungen versichert halte. Zugleich ersuche ich alle Gönner und Freunde meines seligen Mannes, mich ferner mit ihrer Arbeit zu beehren, indem ich dessen Geschäfte mit möglichstem Fleiß forsetzen werde. Oldenburg. Anna Margrethe Birnstein, gebörne Wittens.